

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 5 E IM HYUNDAI I30 (PD)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2017 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CRDI / 100 kW - 136 PS (HSN: 1349 / TSN: AEQ)

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung" dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

| KAPITEL | KAPITELBESCHREIBUNG | SEITE |
|---------|---|-------|
| 1 | Einleitung | 3-5 |
| 2 | Vormontage | 6-12 |
| 3 | Einbau | 13-29 |
| 4 | Nach dem Einbau | 30 |
| 5 | Teileübersicht | 31 |
| 6 | Erstinbetriebnahme EasyStart Remote / Remote+ / Web | 32-40 |

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2017 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfer
- mit Automatikgetriebe (7-Stufen DCT Doppelkupplungsgetriebe)

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
|---------|-----------|----------|
| 1,6 l | 100 / 136 | 6S / DCT |

DCT = 7-Stufen Doppelkupplungsgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

| STÜCKZAHL | BENENNUNG | BESTELL-NR. |
|-----------|---------------------------------|------------------|
| 1 | Hydronic S3 - D 5 E | 25 2912 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 35 00 26 |

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

| | | |
|---|-------------------------------|------------------|
| 1 | EasyStart Remote | 22 1000 34 23 00 |
| 1 | EasyStart Remote ⁺ | 22 1000 34 17 00 |
| 1 | Easy Start Web | 22 1000 34 51 00 |

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

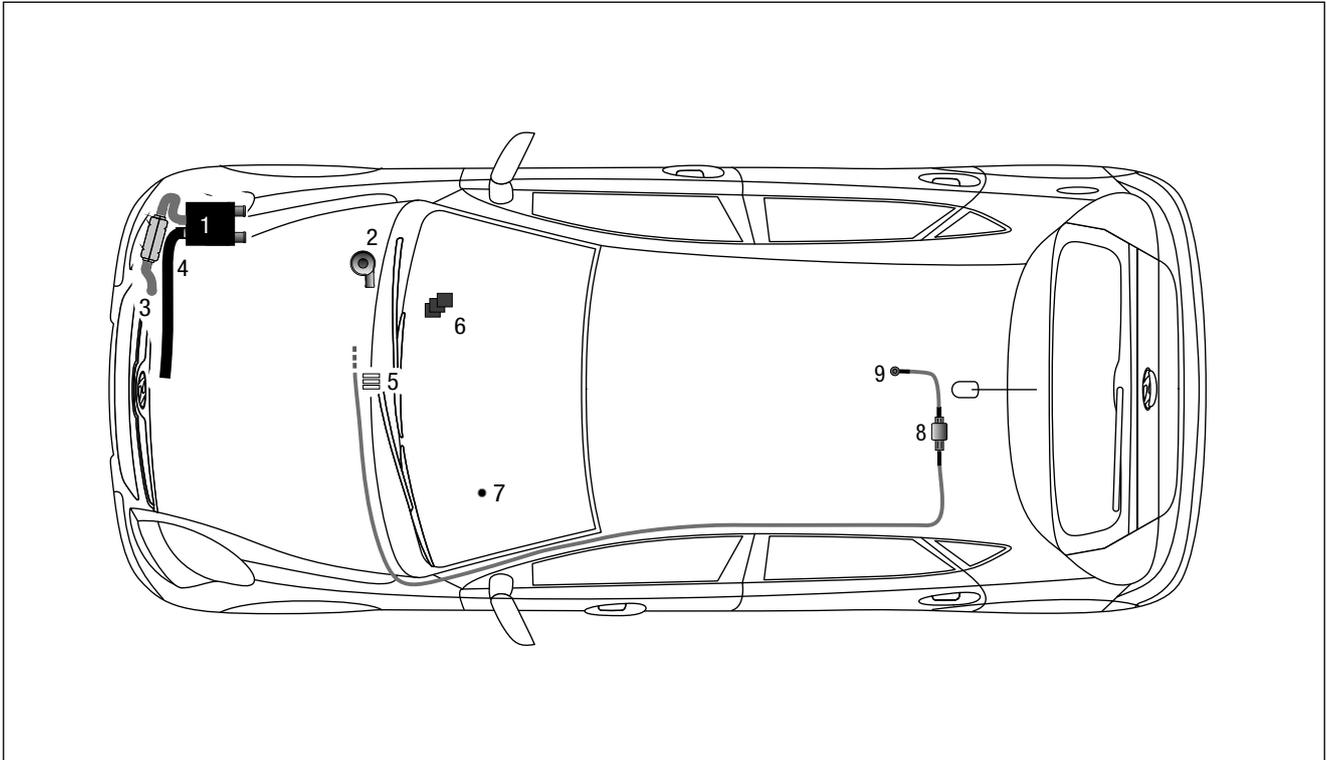
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

| Bauteilbezeichnung | Anzugsdrehmomente |
|--|----------------------|
| Skt.-Schraube M6 | 10 ⁺¹ Nm |
| Skt.-Schraube M8 | 20 ⁺² Nm |
| Skt.-Schraube M10 | 45 ⁺² Nm |
| Torxschraube M6 x 14,5 | 6 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M4 x 16 | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M5 x 10 | 5 ^{+0,5} Nm |
| Rohrschelle für Abgasrohr | 7 ⁺¹ Nm |
| Schlauchschelle für Wasserschlauch | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schlauchschelle für Brennstoffrohr | 1 ^{+0,2} Nm |

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU, Trennrelais und Gebläserelais
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- vorderen Stoßfänger demontieren
- Luftfilterkasten demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung demontieren

- Rücksitzbank demontieren
- Klimabedienteil demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und gut leserlich an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.

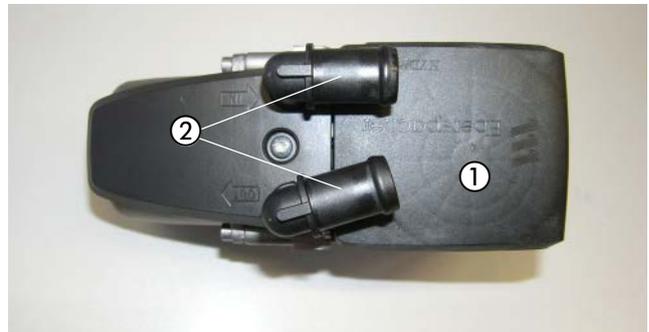


Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

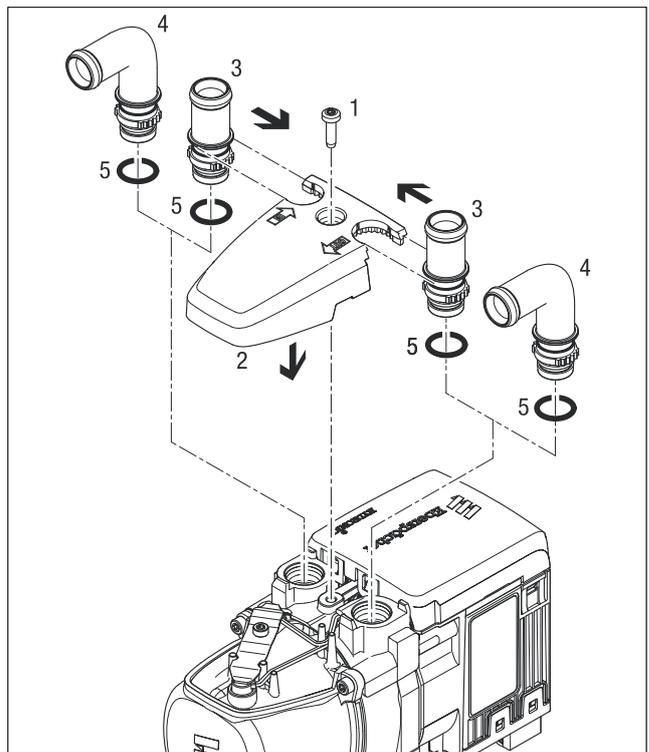


Abb. 2

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Das Abgasrohr hat einen kurzen und einen langen Abgasrohrwinkel. Das Abgasrohr (Seite mit dem langen Winkel) der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Spanschelle anschließen und ausrichten.

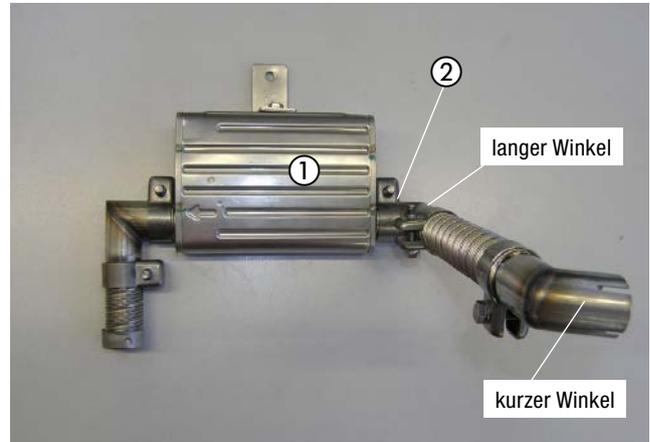


Abb. 3

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr (kurzer Winkel) anschließen

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 4)

An der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 4

- ① Abgastülle montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

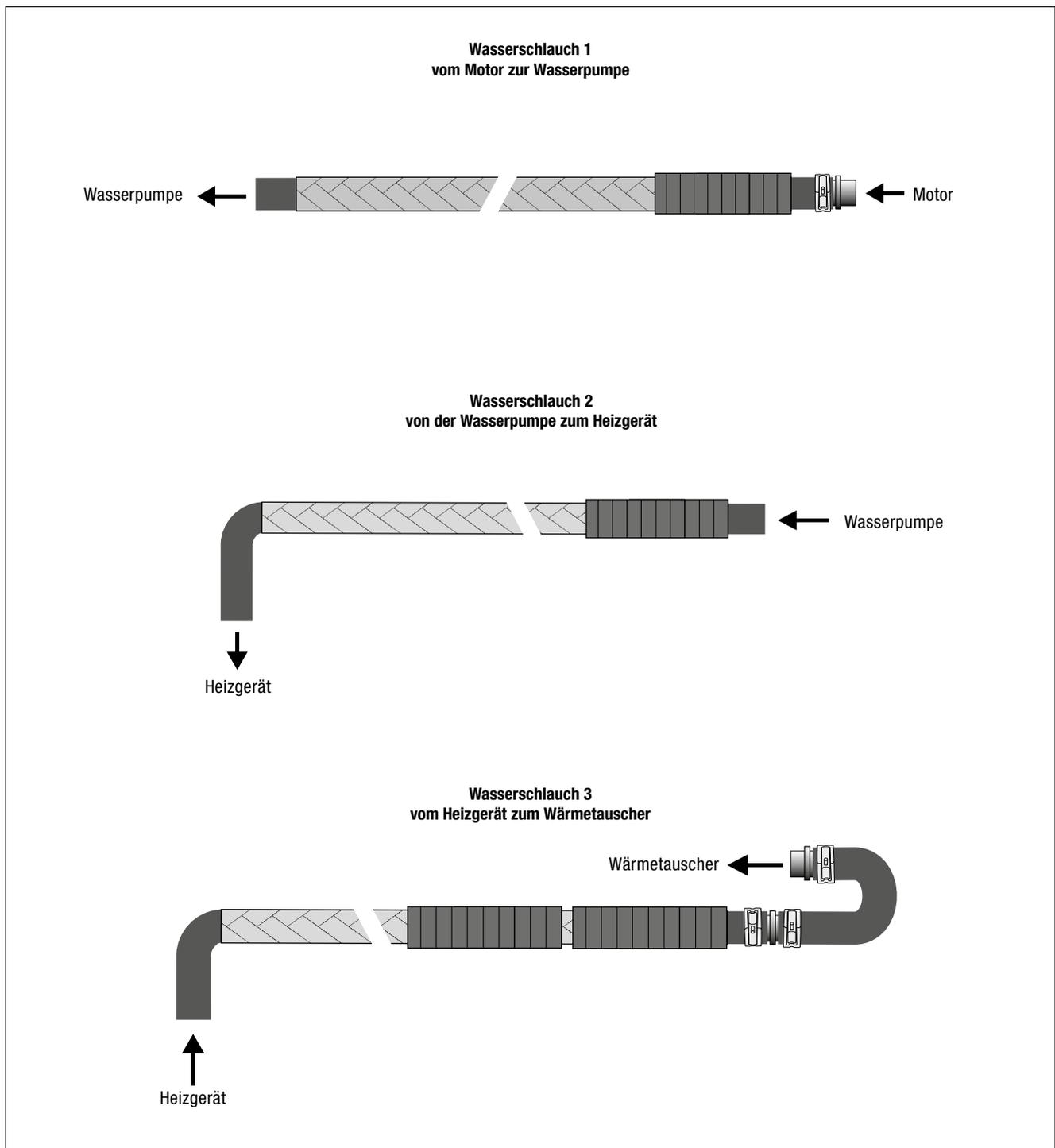


Abb. 5

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3 der Abbildung entsprechend zusammen montieren.

An den Wasserschläuchen 2 und 3 drei Schlauchhalter drehbar der Abbildung entsprechend montieren.

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

Den Kantenschutz am Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend aufschieben.

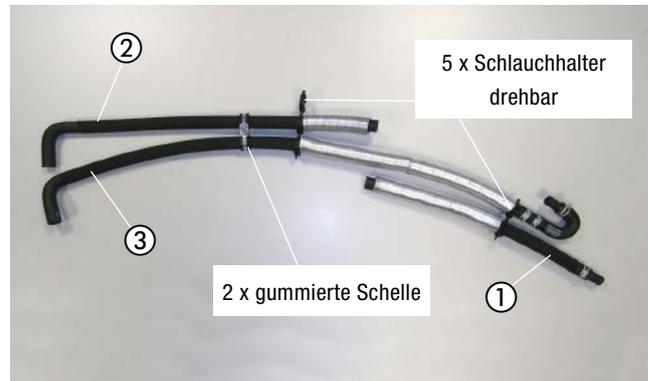


Abb. 6

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3



Abb. 7

- ① 3 x Schlauchhalter drehbar
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

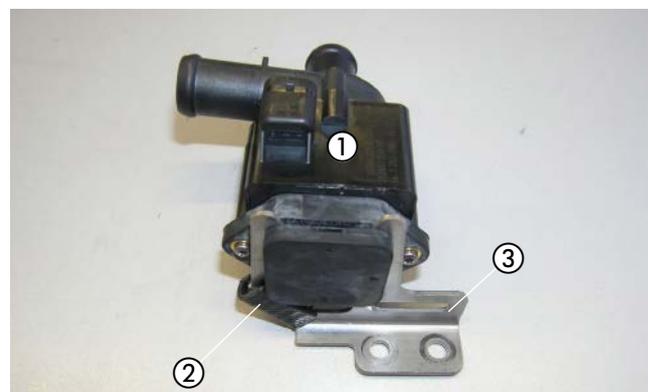


Abb. 8

- ① Wasserpumpe
- ② Kantenschutz aufschieben
- ③ Halter Wasserpumpe

2 VORMONTAGE

STÜTZSTREBE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 9)

Den Halter Wasserschläuche (22.1000.50.6100.0A) bereitlegen.

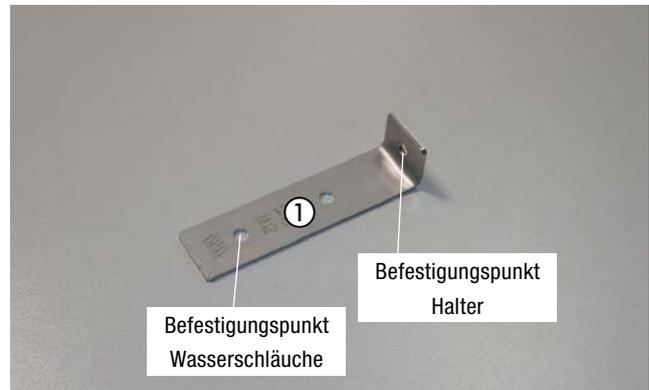


Abb. 9

- ① Halter Wasserschläuche
- ② Kantenschutz aufschieben

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Am Gummihalter den Halter 90° (22.100050.6500) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karoserieschraube B6 montieren und auf 15 ° versetzt ausrichten.

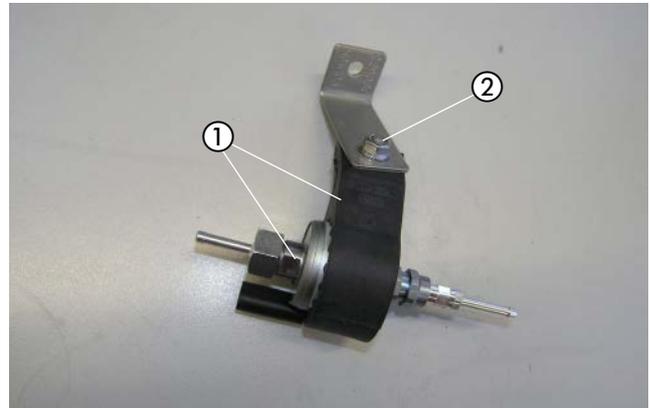


Abb. 10

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter 90° montieren und auf 15° versetzt ausrichten

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Bauteile für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

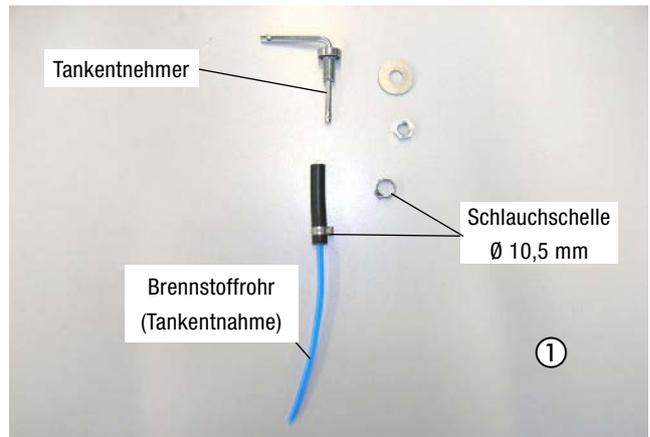


Abb. 11

- ① Bauteile für die Kraftstoffentnahme

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG + DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 12)

Die Druckleitung und die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

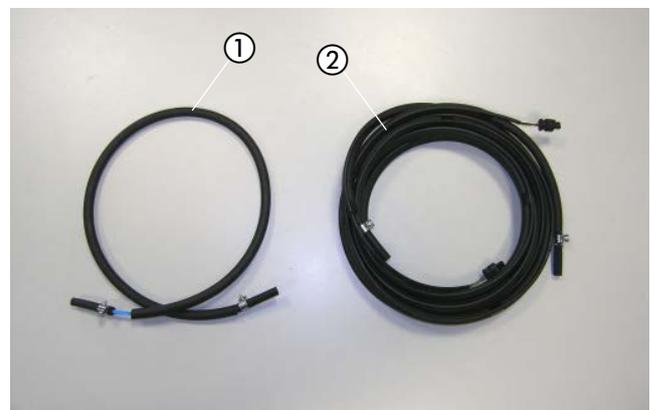


Abb. 12

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge L = 0,9 m
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 4,7 m mit Dosierpumpenkabel

2 VORMONTAGE

KABELBAUM HEIZGERÄT BEREITLEGEN

(siehe Abb. 13)

Den Kabelbaum Heizgerät der Abbildung entsprechend bereitlegen.

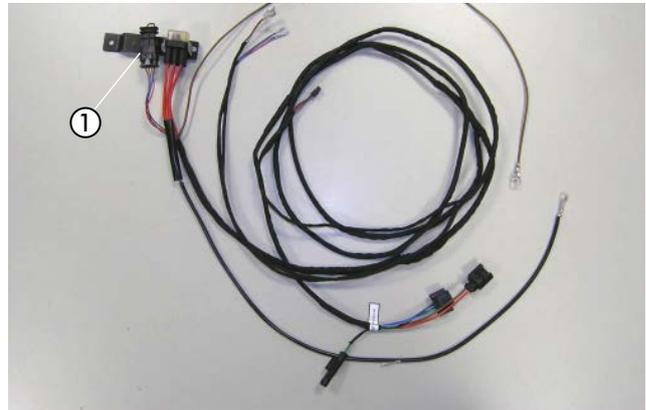


Abb. 13

① Kabelbaum Heizgerät bereitlegen

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 entsprechend der Abbildung am Halter befestigen.



Abb. 14

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ montieren

② Halter für Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+

IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Den IPCU- und Gebläserelaissockel mit zwei Schrauben M5 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

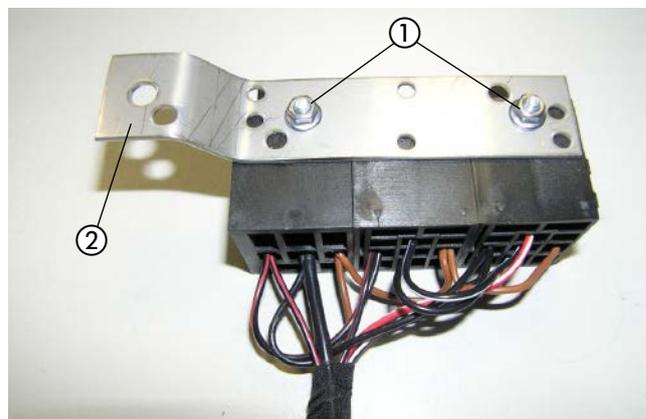


Abb. 15

① IPCU- und Trennrelaissockel montieren

② Halter für IPCU- und Gebläserelaissockel

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 16 bis 19)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich vorn in der rechten Stoßbohle an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Den fahrzeugeigenen Wischwasserbehälter demontieren.

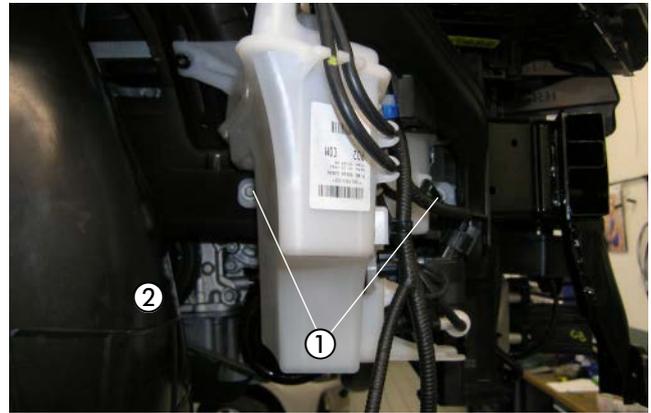


Abb. 16

① Wischwasserbehälter demontieren

Das fahrzeugeigene hintere Massekabel an der Außenseite des rechten Längsträgers demontieren und zum vorderen Massestützpunkt verlegen (1. Befestigungspunkt).

Die zwei Gewindebohrungen M6 des Wischwasserbehälters dienen zusätzlich zur Befestigung des Heizgerätehalters (2. und 3. Befestigungspunkt).

Die vorhandene Bohrung \varnothing 6 mm der Abbildung entsprechend auf \varnothing 9,5 mm aufbohren.

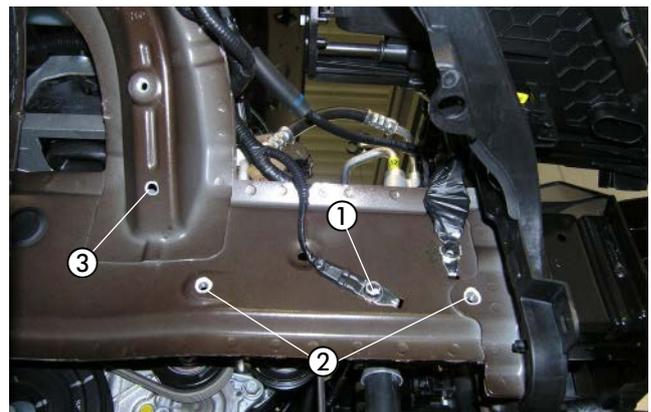


Abb. 17

- ① fahrzeugeigenes Massekabel demontieren und verlegen (1. Befestigungspunkt)
- ② 2 x Gewindebohrung M6 (2. und 3. Befestigungspunkt)
- ③ vorhandene Bohrung auf \varnothing 9,5 mm aufbohren

Das demontierte Massekabel der Abbildung entsprechend am vorderen Massestützpunkt montieren.

Die vorhandene Gewindebohrung M6 dient als 1. Befestigungspunkt für den Heizgerätehalter.

In die aufgebohrte Bohrung \varnothing 9,5 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

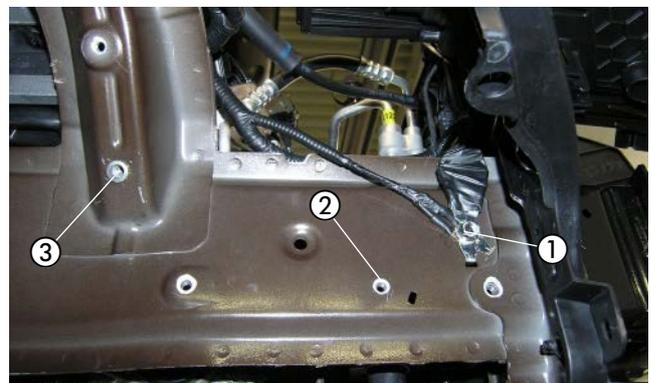


Abb. 18

- ① demontiertes Massekabel wieder montieren
- ② vorhandene Gewindebohrung M6 (1. Befestigungspunkt)
- ③ Blindnietmutter M6 einziehen

3 EINBAU

Am seitlichen oberen Befestigungspunkt des Wischwasserbehälters den Halter (22.9000.50.8802) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karoseriescheibe B6 montieren.

Die beiden äußeren Bohrungen des Wischwasserbehälters auf \varnothing 12 mm aufbohren und zwei Distanzhülsen einsetzen (für den 2. und 3. Befestigungspunkt).

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 20 bis 24)

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren und ausrichten (1. Befestigungspunkt).

Am 2. und 3. Befestigungspunkt wird der Halter Heizgerät zusammen mit dem Wischwasserbehälter montiert.



ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Wischwasserbehälter zusammen mit dem Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 30 und zwei Karoseriescheiben befestigen (2. und 3. Befestigungspunkt).

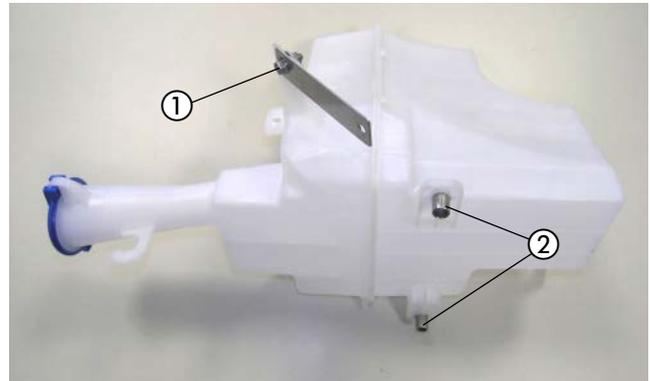


Abb. 19

① Halter montieren

② Bohrung auf \varnothing 12 mm aufbohren und 2 x Distanzhülse einsetzen

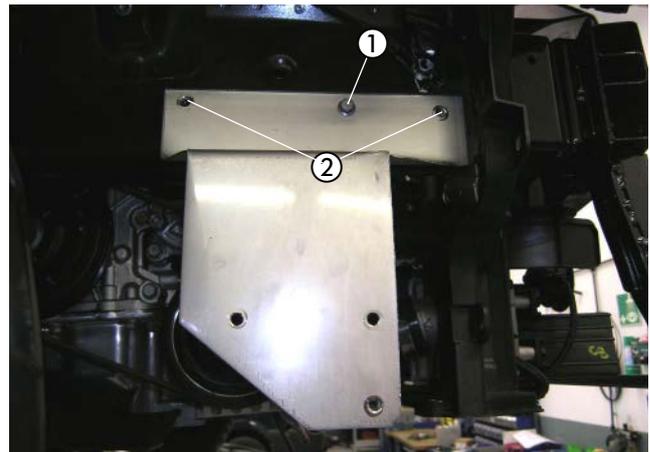


Abb. 20

① Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen und ausrichten (1. Befestigungspunkt)

② 2. und 3. Befestigungspunkt

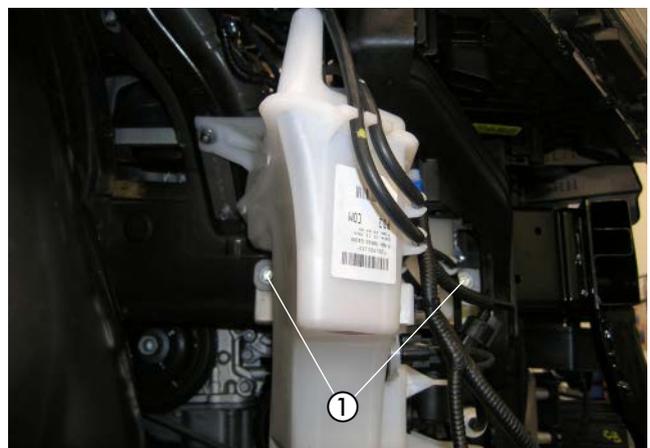


Abb. 21

① 2 x Schraube M6 x 30 (2. und 3. Befestigungspunkt)

3 EINBAU

Den bereits montierten Halter am Wischwasserbehälter mit einer Schraube M6 x 16 an der eingesetzten Blindnietmutter M6 befestigen und ausrichten.

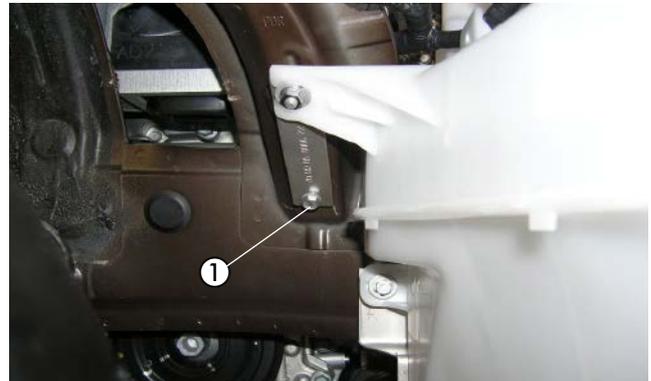


Abb. 22

① Schraube M6 x 16

Die Stützstrebe für das Heizgerät mit der vorhandenen Schraube M6 an der Innenseite des rechten Längsträgers der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten (4.Befestigungspunkt).

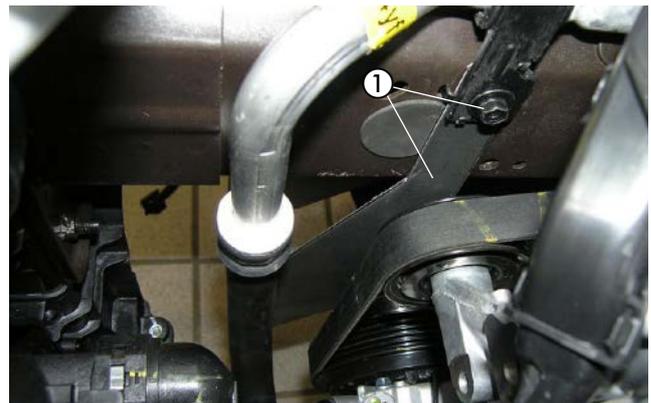


Abb. 23

① Stützstrebe befestigen und ausrichten (4.Befestigungspunkt)

Die Stützstrebe für das Heizgerät zum Halter Heizgerät ausrichten.



Abb. 24

① Stützstrebe ausrichten
② Halter Heizgerät

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 25)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 befestigen.

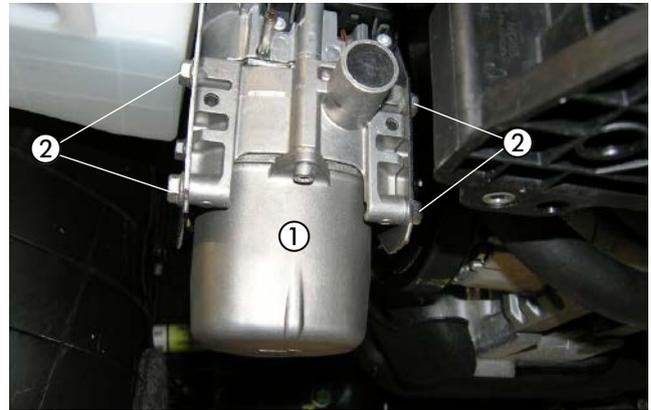


Abb. 25

- ① Heizgerät einsetzen
- ② 4 x Schraube M6 x 12 montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 26)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und der Abbildung entsprechend oberhalb der Frontraverse nach links verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 26

- ① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 40 und einer Mutter M6 am rechten Träger für den Stoßfänger der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das vormontierte Abgasrohr (kurzer Winkel) mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

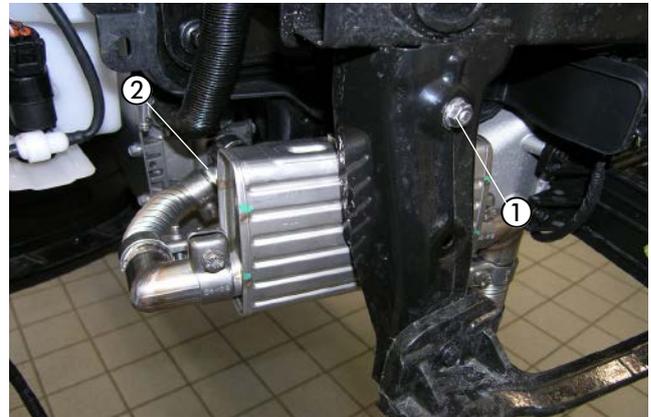


Abb. 27

- ① Abgasschalldämpfer montieren (Schraube M6 x 40)
- ② Abgasrohr (kurzer Winkel) anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 28)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich rechts an der Motortrennwand am vorhandenen Stehbolzen M6. Das fahrzeugeigene Kabel ausclipsen.

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten. Das fahrzeugeigene Kabel wieder auf den Stehbolzen aufstecken.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts (schräg oben) und der Saugstutzen nach oben (schräg links).



Abb. 28

- ① fahrzeugeigenen Kabelstrang ausclipsen
- ② vorbereitete Wasserpumpe montieren

TRENNSTELLE WASSERVORSCHLAUCH

(siehe Abb. 29)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschlussstutzen) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

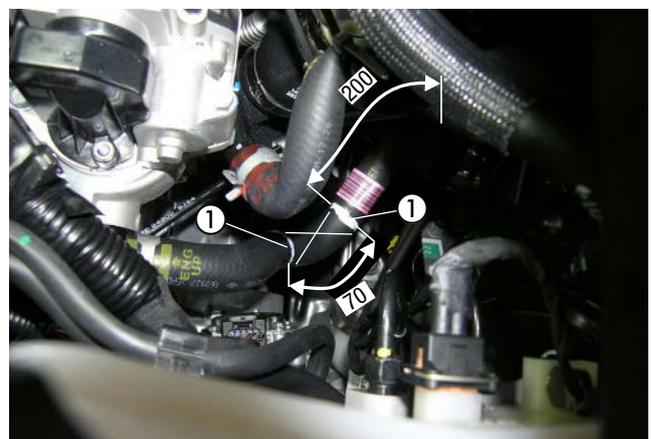


Abb. 29

- ① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 30 bis 37)

Den Wasserschlauch 2 von der Wasserpumpe zum Heizgerät verlegen und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und nach hinten verlegen.

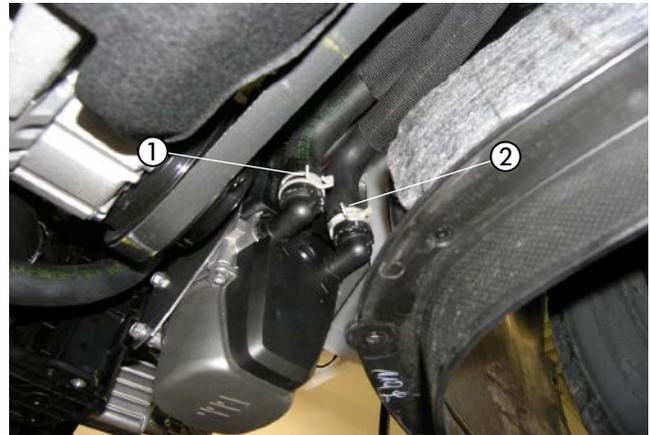


Abb. 30

- ① Wasserschlauch 2 anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Den Halter Wasserschläuche (22.1000.50.6100) mit einer Schraube M6 x 32 selbstschneidend an der Unterseite des rechten Längsträgers nach der Bemaßung in der Abbildung befestigen und ausrichten.

Die Wasserschläuche 2 und 3 an der Unterseite des rechten Längsträgers nach hinten zur Motortrennwand verlegen.

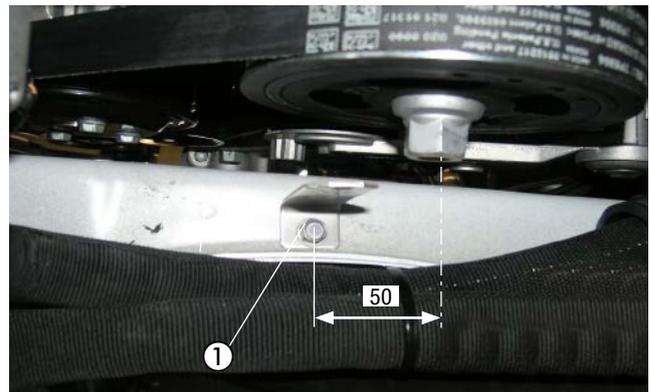


Abb. 31

- ① Halter Wasserschläuche montieren

Der Wasserschlauch 3 wird auf Höhe der Riemenscheibe unter dem Wasserschlauch 2 verlegt und mit einer gummierten Schelle, einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter der Abbildung entsprechend befestigt.

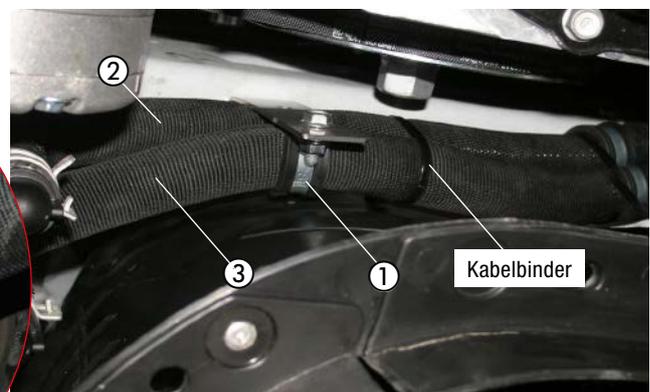


Abb. 32

- ① gummierte Schelle montieren
- ② Wasserschlauch 2 verlegen
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 2 und 3 auf Höhe der Antriebswelle der Abbildung entsprechend nebeneinander weiterführen und mit zwei gummierten Schellen sowie mit einer Schraube M6 x 32 selbstschneidend an der Unterseite des rechten Längsträgers befestigen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit zwei Kabelbinder der Abbildung entsprechend sichern.



ACHTUNG!

Die Wasserschläuche 2 und 3 mit ausreichend Abstand zur Antriebswelle verlegen und befestigen.

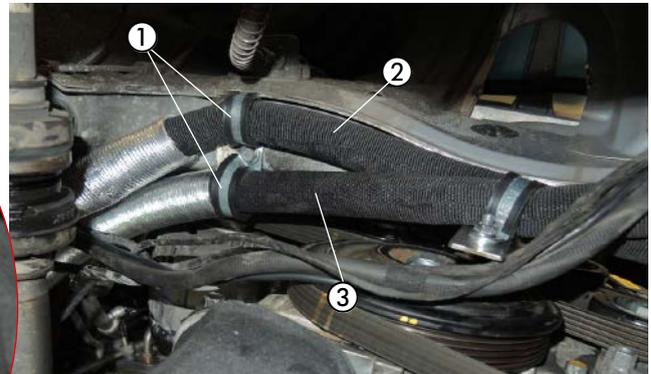


Abb. 33

- ① 2 x gummierte Schelle
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin nach links zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander und am Fahrzeug mit dem breiten Kabelbinder der Abbildung entsprechend sichern und hochbinden.

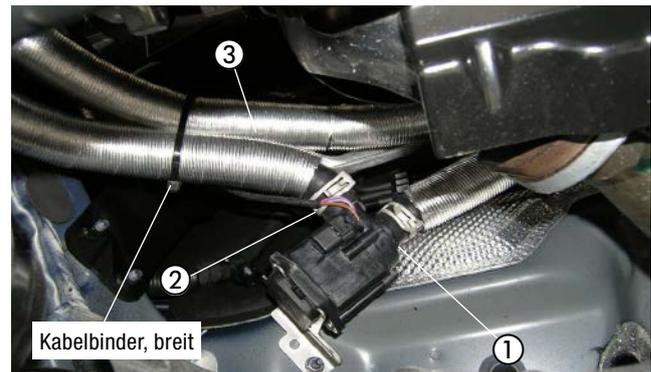


Abb. 34

- ① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend anschließen.



ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

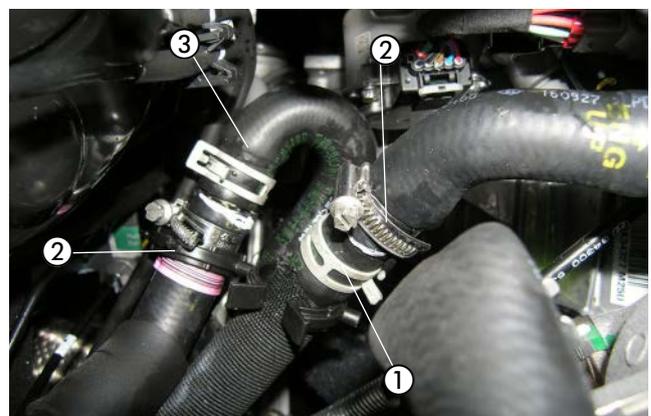


Abb. 35

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② durchtrennter Wasservorlaufschlauch
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter drehbar der Abbildung entsprechend sichern.



Abb. 36

① 2 x Schlauchhalter drehbar

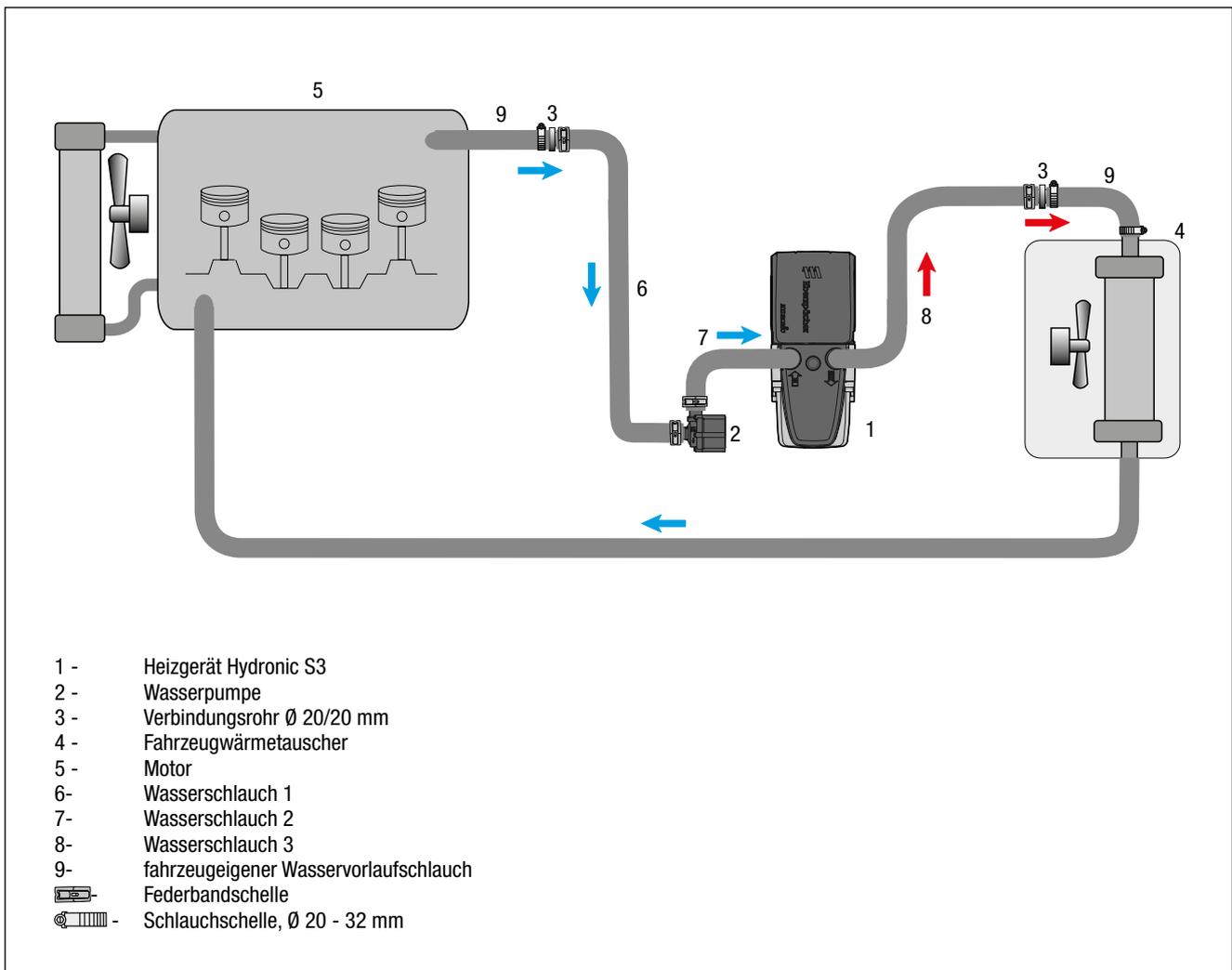


Abb. 37

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 38 bis 42)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen. Hierfür mit einer Taschenlampe von unten in die Tankarmatur leuchten und in den durch das Licht abgesetzten Hohlraum den Bohrpunkt markieren.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Die Abbildung zeigt die gefertigte Bohrung mittig im abgesetzten Hohlraum der Tankarmatur.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Unterlegscheibe B8 von unten fest verschrauben.

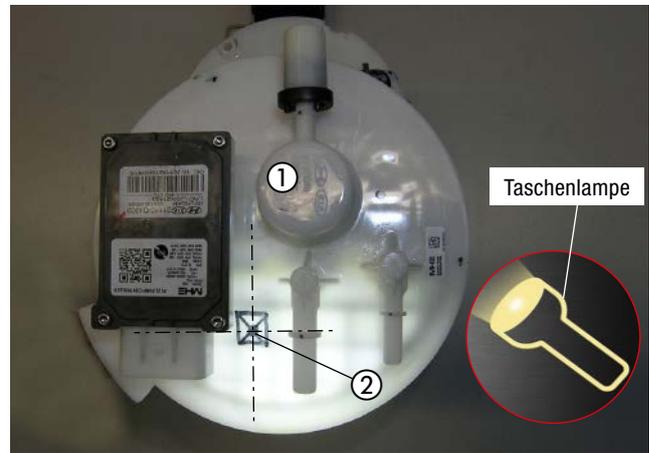


Abb. 38

- ① Tankarmatur ausleuchten (mit Hilfe einer Taschenlampe)
- ② Bohrpunkt markieren und Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

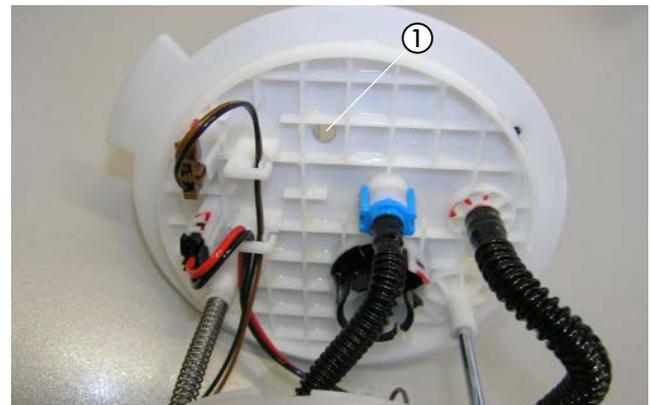


Abb. 39

- ① Tankentnehmer montieren



Abb. 40

- ① Tankentnehmer montieren

3 EINBAU

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) der Abbildung entsprechend mit der Schelle \varnothing 10,5 mm am bereits montierten Tankentnehmer befestigen.

ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.

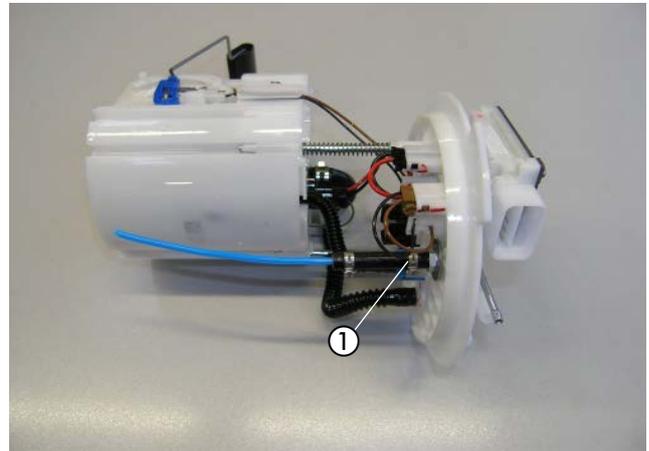


Abb. 41

① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren



Abb. 42

① Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 43 und 44)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

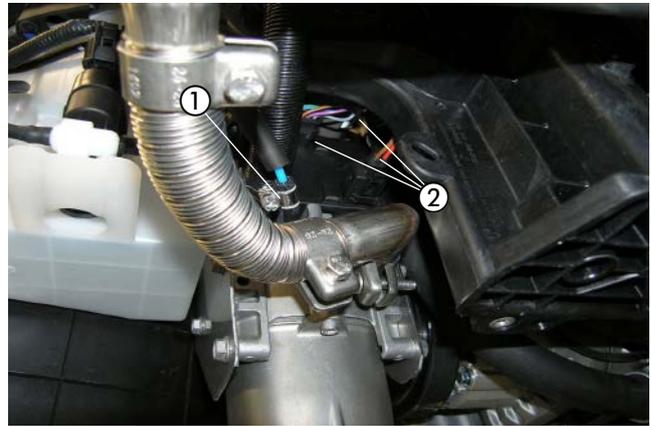


Abb. 43

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm montieren
- ② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der bereits verlegten Wasserschläuche zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

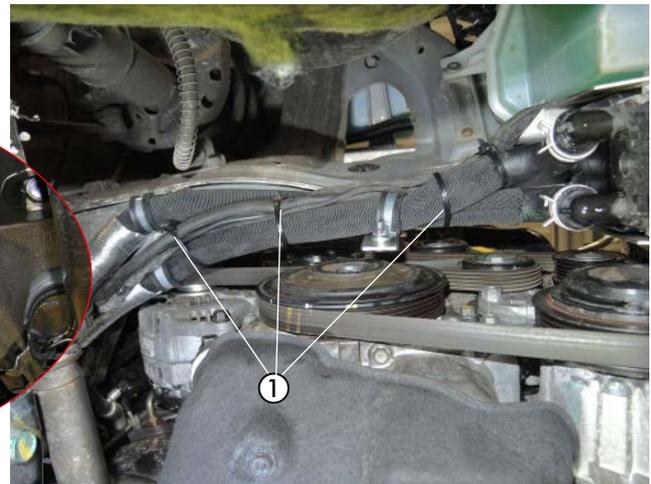
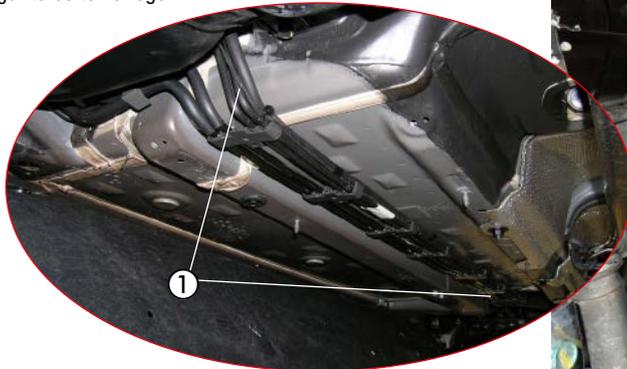


Abb. 44

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Weiterhin die Druckleitung entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (links hinter dem Kraftstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zur Antriebswelle und zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 45)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich hinterm Tank am linken Tankfangband.

Die vormontierte Dosierpumpe am vorhandenen Stehbolzen mit der vorhandenen Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

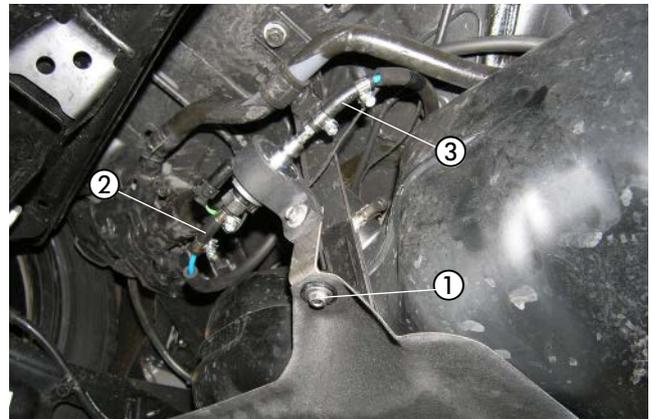


Abb. 45

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 46)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand rechts neben dem Bremsflüssigkeitsbehälter montieren.



Abb. 46

- ① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 47)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 47

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 48)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 48

- ① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG, IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL
MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 49 bis 55)

Den Diodenkabelstrang am Klimabedienteil anschließen:

Am weißen Stecker, 40-polig, des Klimabedienteils die Kabel
0,5 mm² pk (Pin 19) und 0,5 mm² or/sw (Pin 20) trennen.

Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs dem
Schaltplan entsprechend mit den Stoßverbindern rt, einbinden.

Den Diodenkabelstrang weiterhin nach rechts zum Einbauort des
Gebläserelais führen.

Den vorbereiteten Halter für den IPCU- und Gebläserelaisockel
mit der vorhandenen Mutter M6 an der Armaturentafel hinter dem
Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

IPCU- und Gebläserelais in den jeweiligen Sockel einstecken.

Das Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelais mit der vorhandenen
Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen der Armaturentafel rechts
hinter dem Handschuhfach befestigen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des
Gebläserelais stecken.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“
(Schutzkontakt aufschieben) mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom
Gebläserelais zusammenstecken.

Das zweite Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais mit dem Kabel
1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs zusammenstecken.



Abb. 49

- ① Kabel 0,5 mm² or/sw trennen
- ② Kabel 0,5 mm² pk trennen
- ③ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

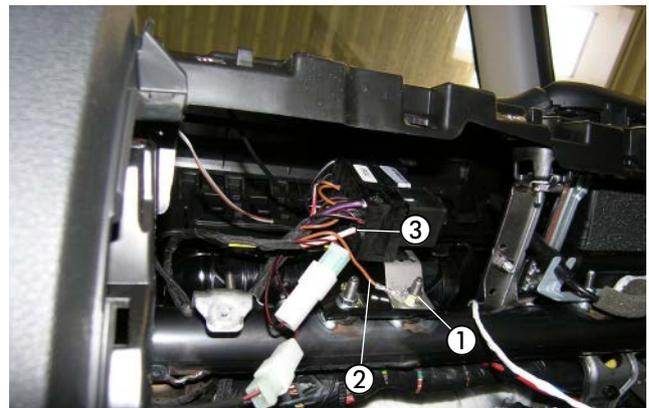


Abb. 50

- ① vorbereiteten Halter mit IPCU- und Gebläserelaisockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm² br
- ③ Kabel 4 mm² ws/rt einrasten

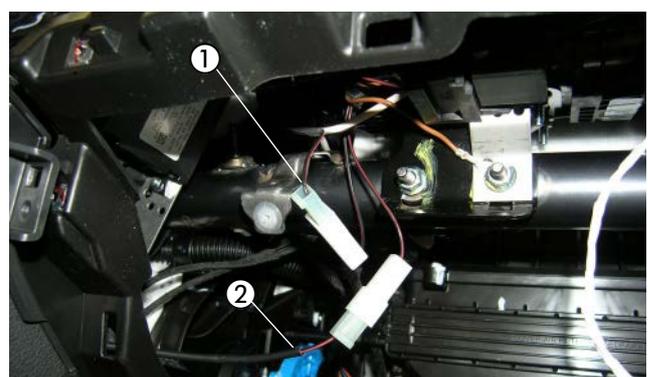


Abb. 51

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“
- ② Kabel 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs

3 EINBAU

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

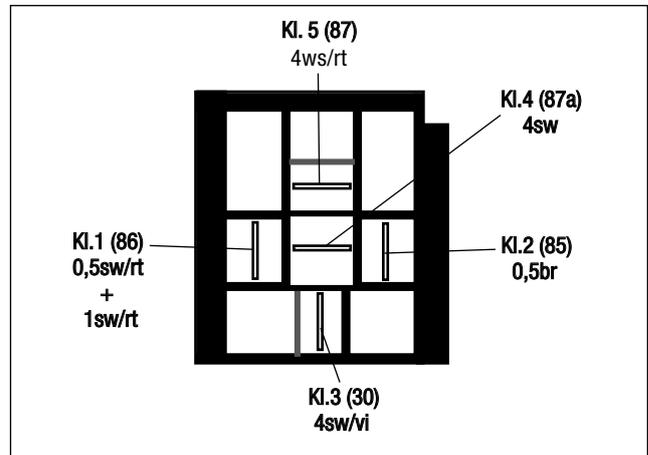


Abb. 52

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor rechts unterm Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm² gn (Pin 1) am grauen 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

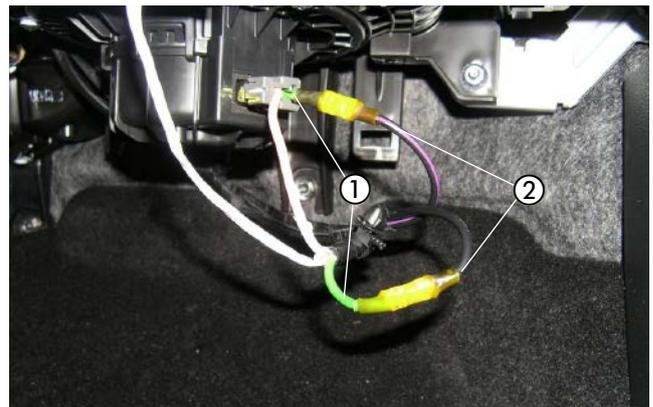


Abb. 53

- ① Kabel 4 mm² gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

Das Kabel 0,5 mm² bl (Pin 4) am blauen 4-poligen Stecker des Gebläsereglers trennen und die Kabel 1 mm² rt/ws sowie 1 mm² sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern rt einbinden.

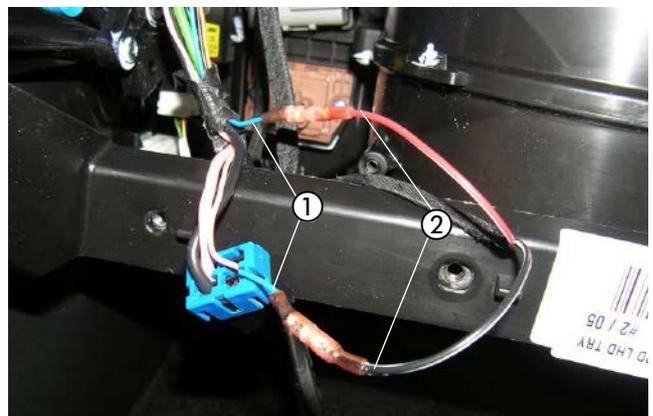


Abb. 54

- ① Kabel 0,5 mm² bl (Pin 4) trennen
- ② Kabel 1 mm² rt/ws und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 56 bis 58)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 56

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 57

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Mutter M6 an der vorhandenen Schraube an der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Tür Gummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

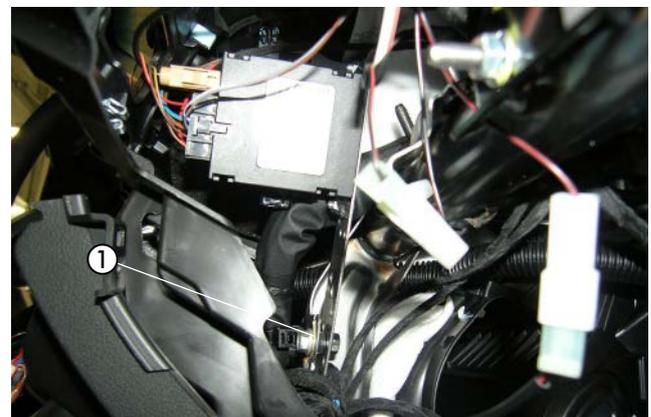


Abb. 58

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 59)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 59

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 60)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasrohr durch die Abgastülle führen.



Abb. 60

① Abgasrohr durch die Abgastülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut lesbar in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.

- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanleitung in das Handschuhfach legen.
- **DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!**

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

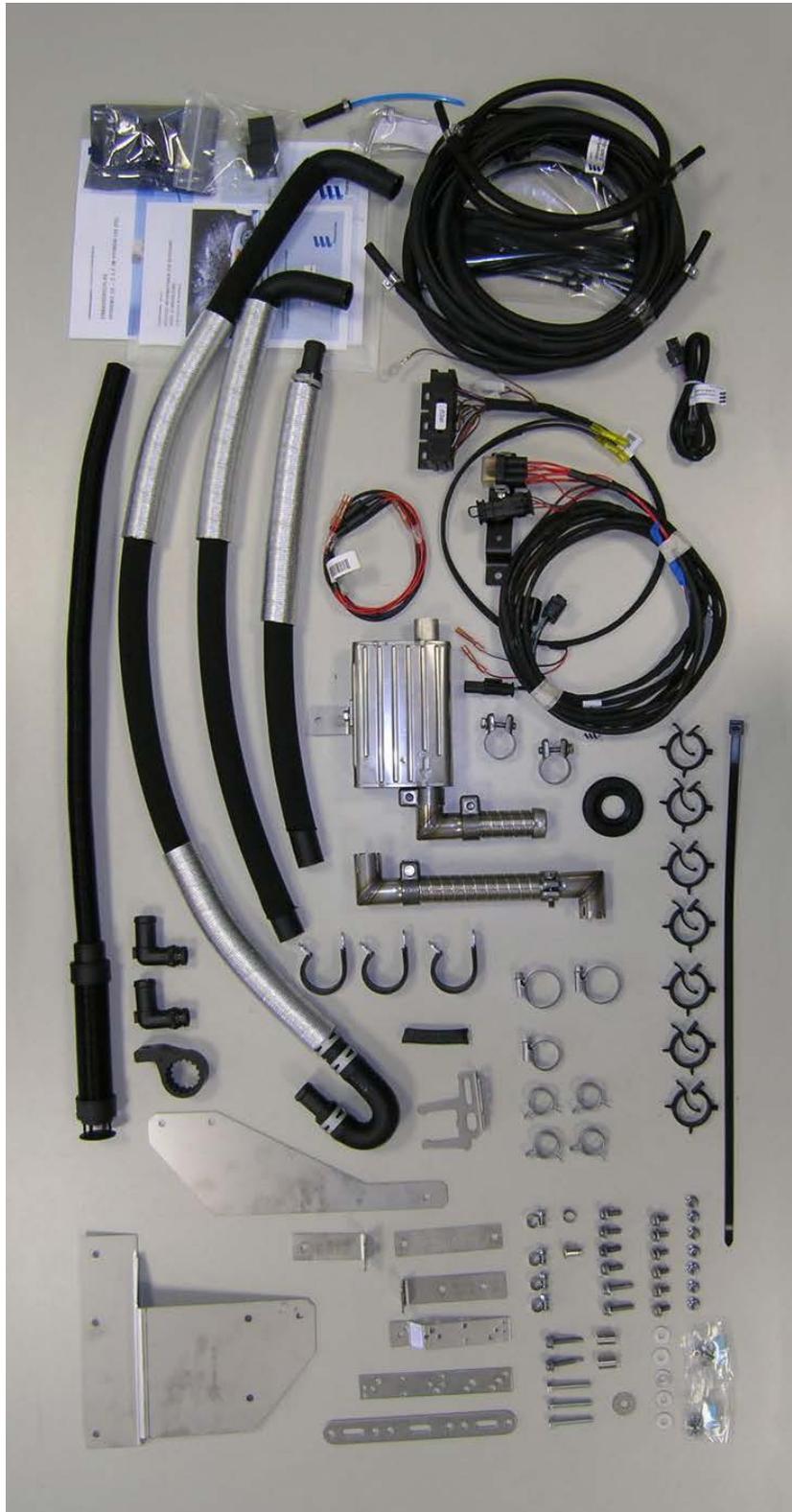


Abb. 61

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernet werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelerntes Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

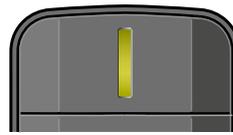
Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

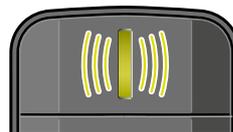
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

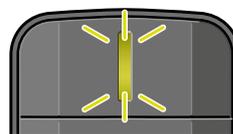


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

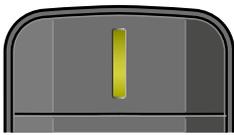
Das Mobilteil ist angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

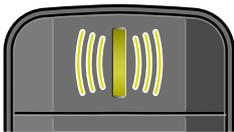
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

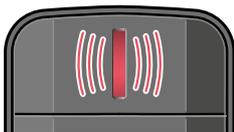


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



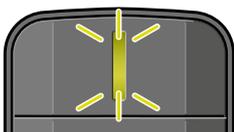
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist
angelernt.

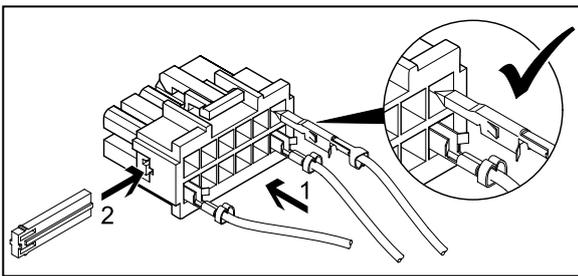
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

| PIN | SIGNAL | LEITUNGSFARBE |
|-----|---------------------------|------------------|
| 1 | Klemme 30 (Plus) | rot |
| 2 | - | |
| 3 | Klemme 31 (Plus) | braun |
| 4 | JE-Diagnose / DAT-Leitung | blau / weiß / vi |
| 5 | - | |
| 6 | LED Taster (+) | rot / gelb |
| 7 | Taster (+) | braun / gelb |
| 8 | Taster (-) | braun |
| 9 | - | |
| 10 | - | |
| 11 | - | |
| 12 | - | |

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart Remote+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode
AddE**

Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste  oder  einstellen

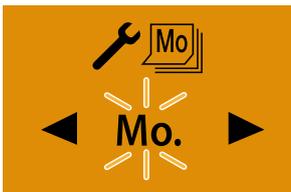


Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen



Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

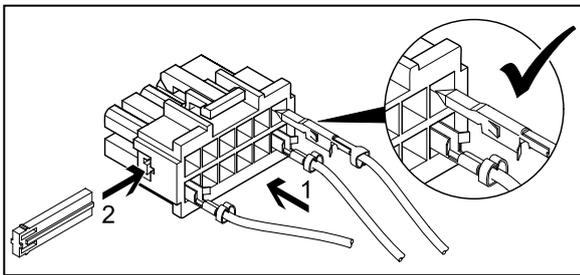
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
 (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

| PIN | SIGNAL | LEITUNGSFARBE |
|-----|---------------------------|------------------|
| 1 | Klemme 30 (Plus) | rot |
| 2 | - | |
| 3 | Klemme 31 (Plus) | braun |
| 4 | JE-Diagnose / DAT-Leitung | blau / weiß / vi |
| 5 | - | |
| 6 | LED Taster (+) | rot / gelb |
| 7 | Taster (+) | braun / gelb |
| 8 | Taster (-) | braun |
| 9 | - | |
| 10 | - | |
| 11 | - | |
| 12 | - | |

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSOFT WEB)

Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.

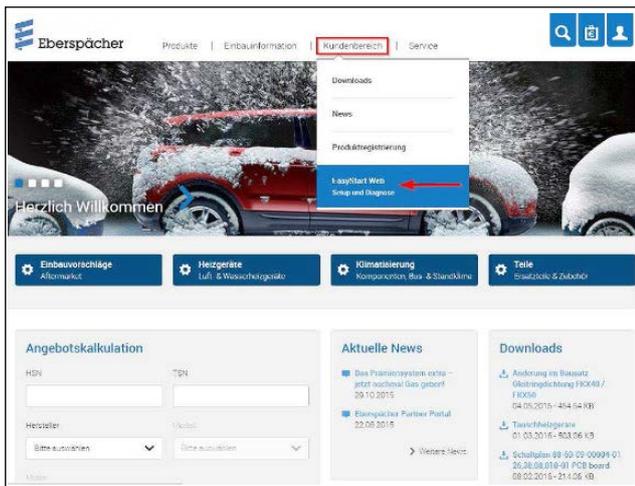
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.

Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit <https://partner.eberspaecher.com/de> abrufen.

Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbereich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "Erstinbetriebnahme" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.

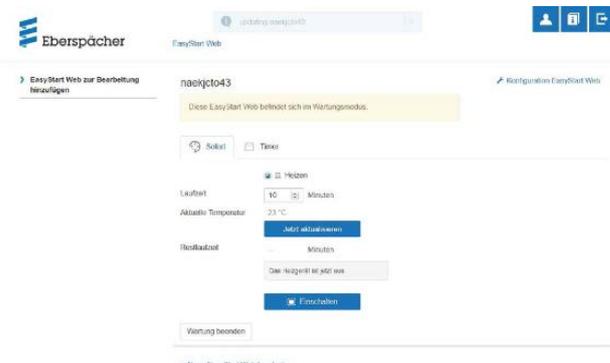


VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart Web)

Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
 - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
 - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
 - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
 - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- **Betriebseinstellungen EasyStart Web**
 - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
 - Programmierung der Vorwahlzeit
 - Konfiguration des Bedienelements
 - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

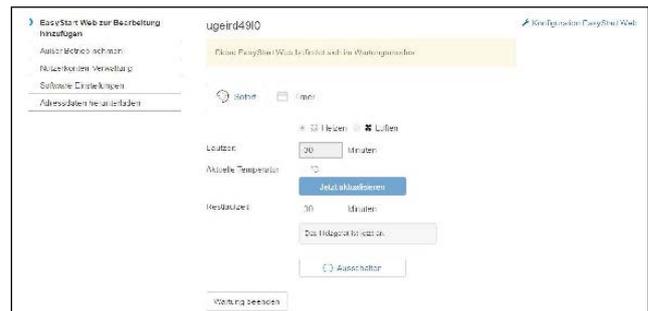


- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
 - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
 - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Anderungen an Konfiguration speichern** oder **Formular zurücksetzen** wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.

Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.

Mit einem Klick auf **Einschalten** den Testbetrieb starten.



Nach erfolgreichem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche **Wartung beenden** auswählen und anschließende Meldung bestätigen.

Wartung beenden

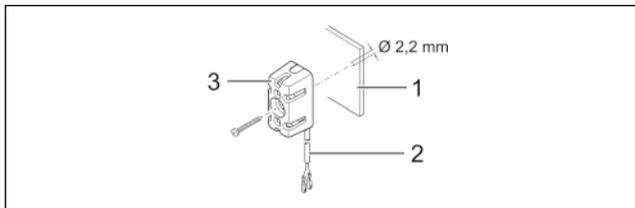
Wollen Sie die Wartung dieser EasyStart Web wirklich beenden?

OK Abbrechen

Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

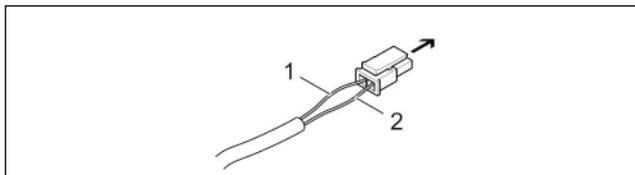
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



- 1 Armaturenbrett
- 2 Leitungsstrang
- 3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



- Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
- 1 Leitung BNHW
 - 2 Leitung GY

Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedienung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen. Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsenhause einknüpfen.

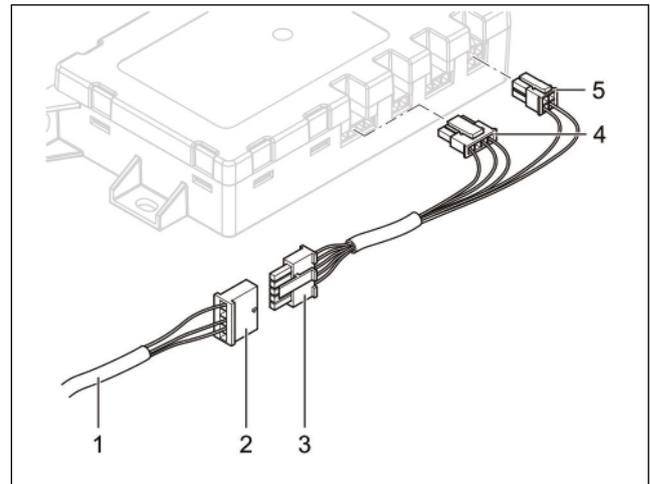
- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsenhause Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.

Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.

Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empfangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



- 1 Leitungsstrang "Bedienung"
- 2 Steckhülsenhause, 5-polig
- 3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
- 4 Stecker flach, 4-polig
- 5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

| | | | | | |
|----|--------|----|---------|----|---------|
| RD | rot | GY | grau | BK | schwarz |
| BU | blau | YE | gelb | GN | grün |
| WH | weiß | VT | violett | BN | braun |
| OR | orange | | | | |

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.

Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.



ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

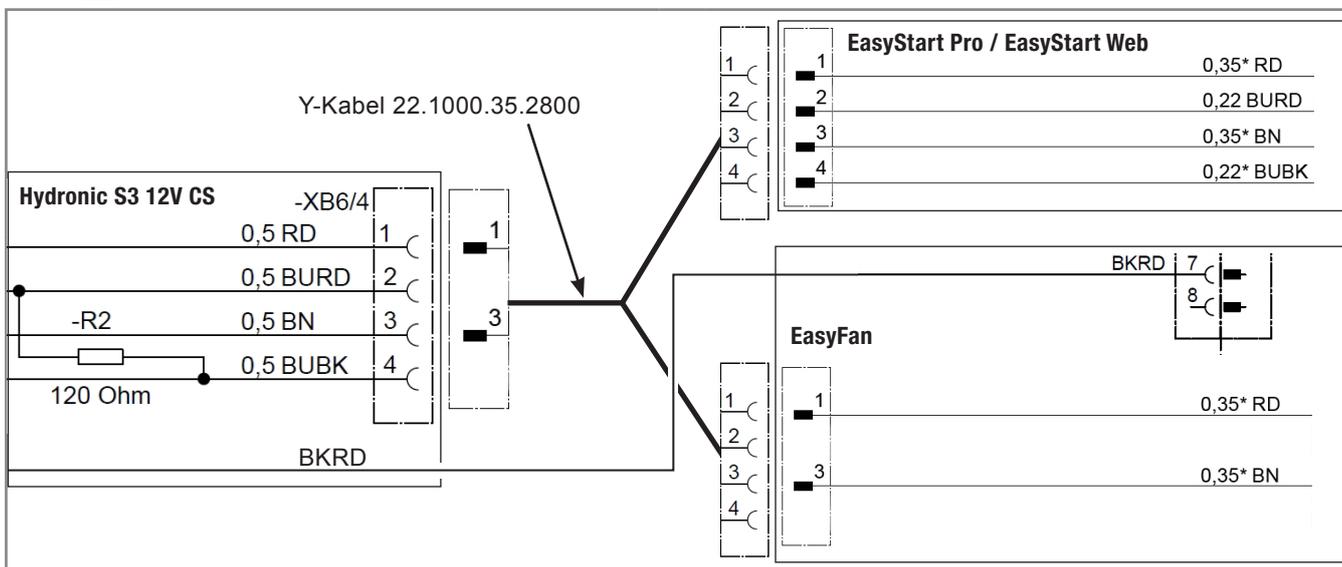
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

| | |
|--|--------------------|
| Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin) | Bestell-Nr. |
| B 4 E – 12 V CS | 20.2007.05.0000 |
| B 5 E – 12 V CS | 20.2008.05.0000 |
| Heizgeräte für Dieselmotorkraftstoff | Bestell-Nr. |
| D 4 E – 12 V CS | 25.2933.05.0000 |
| D 5 E – 12 V CS | 25.2934.05.0000 |

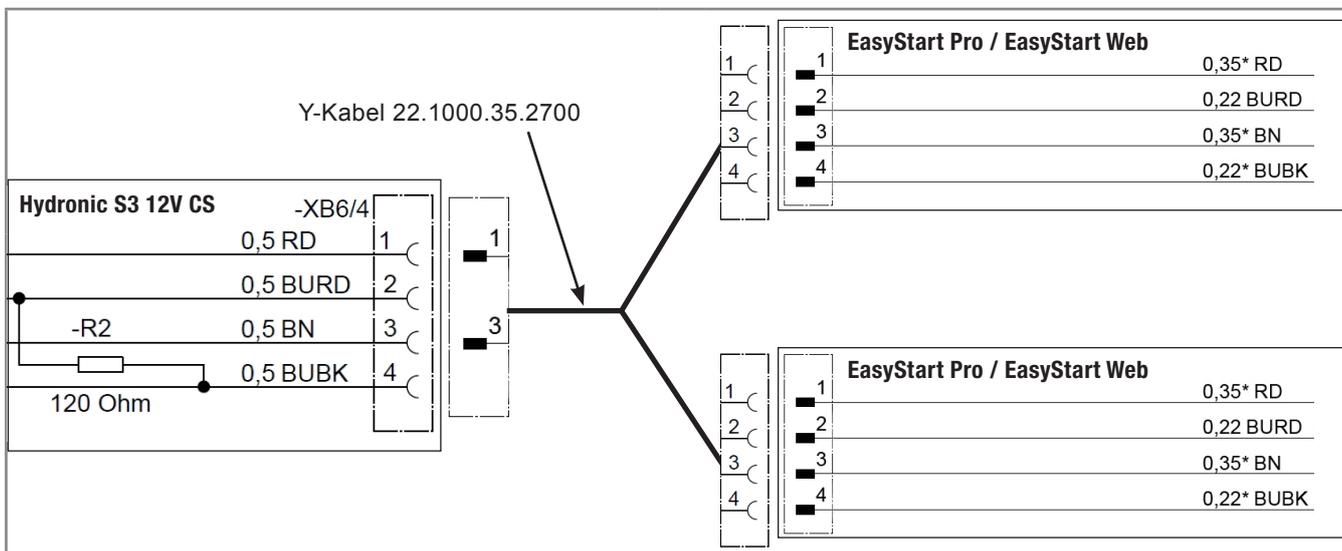
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRd an Bedienelement und EasyFan.

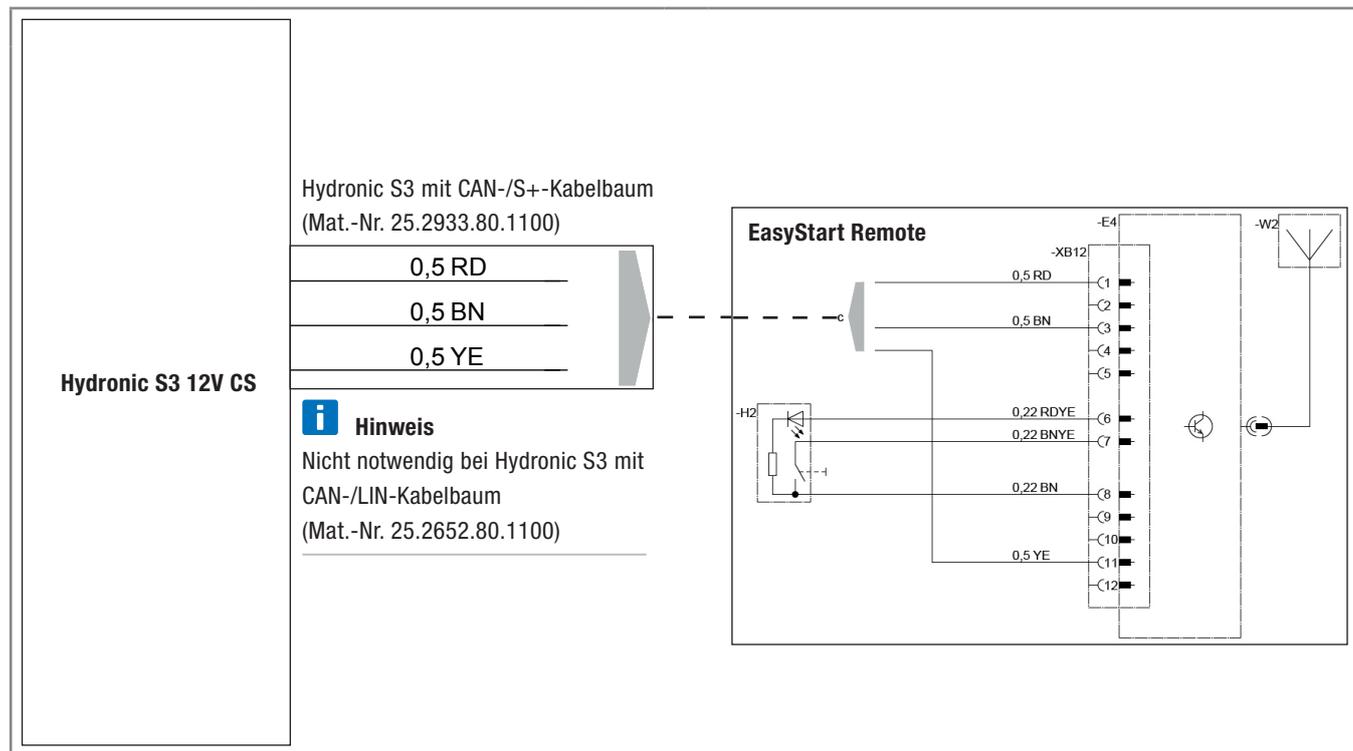


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

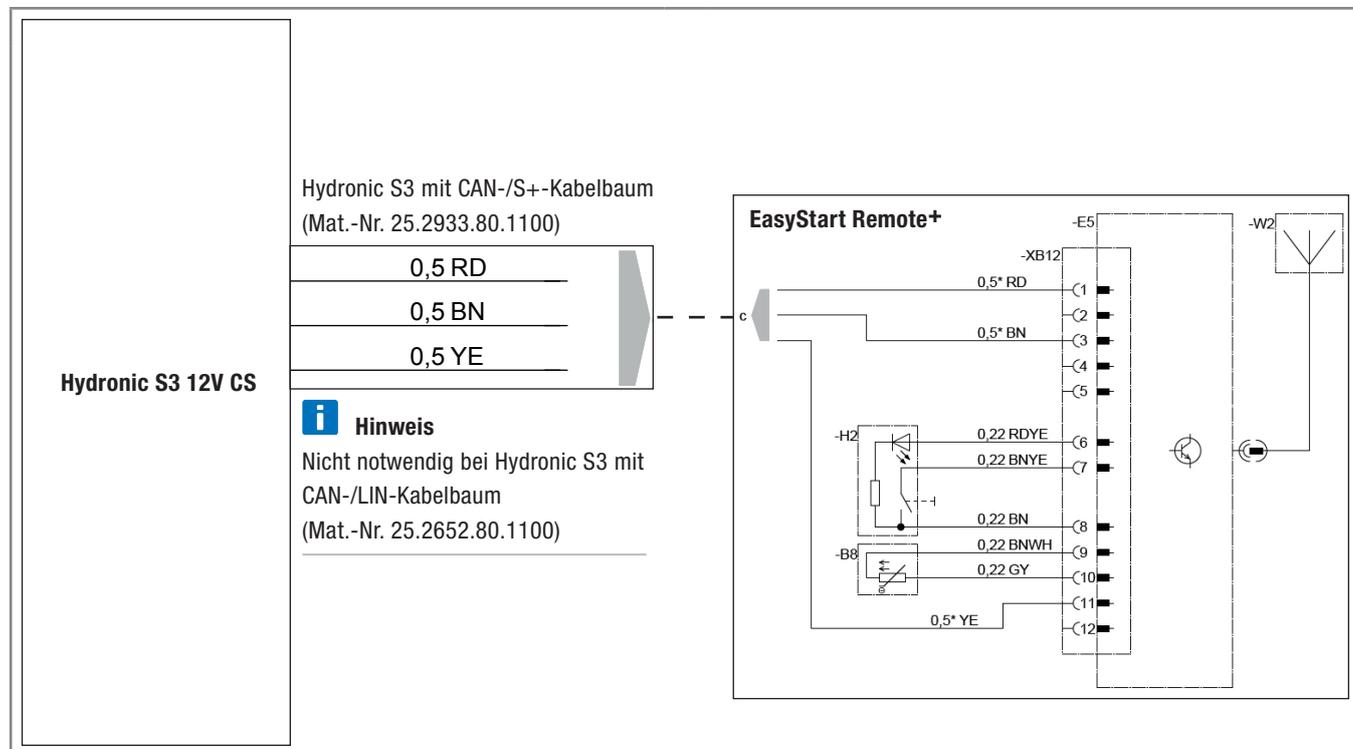
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

EN

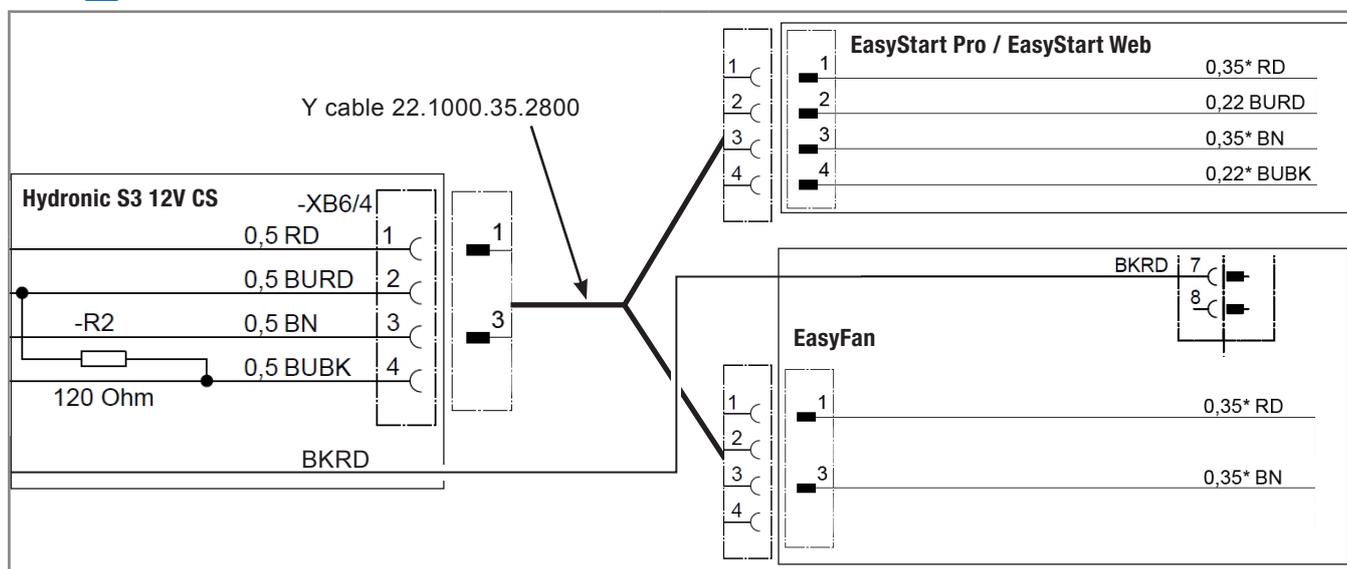
EN

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

| | |
|---------------------------|------------------|
| Heaters for petrol | Order No. |
| B 4 E – 12 V CS | 20.2007.05.0000 |
| B 5 E – 12 V CS | 20.2008.05.0000 |
| Heaters for Diesel | Order No. |
| D 4 E – 12 V CS | 25.2933.05.0000 |
| D 5 E – 12 V CS | 25.2934.05.0000 |

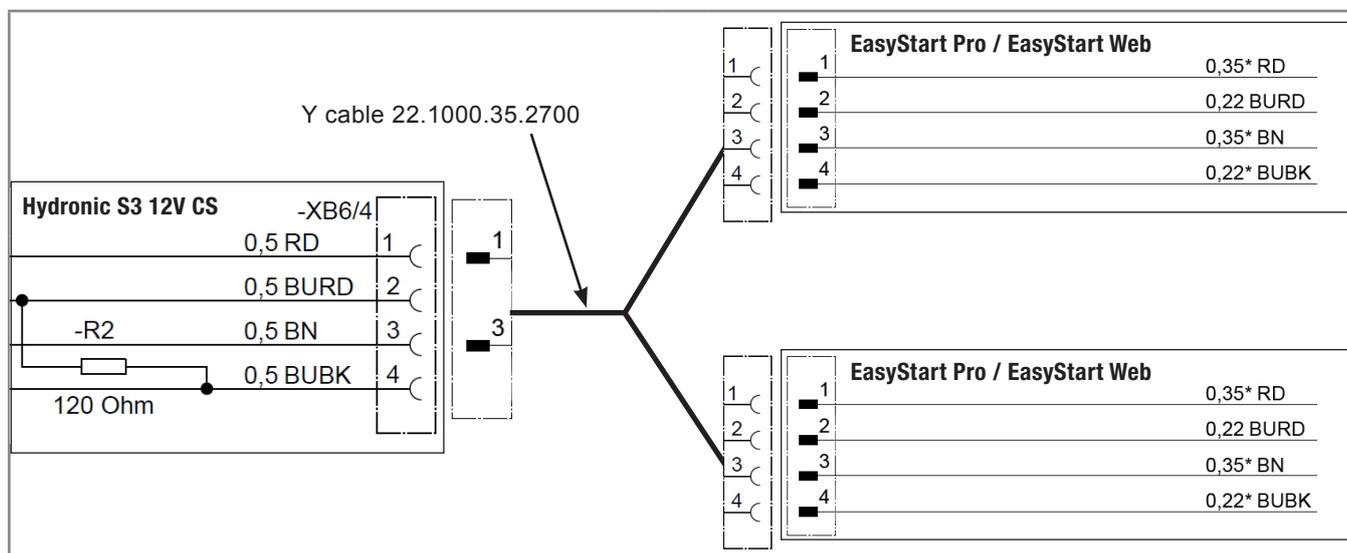
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

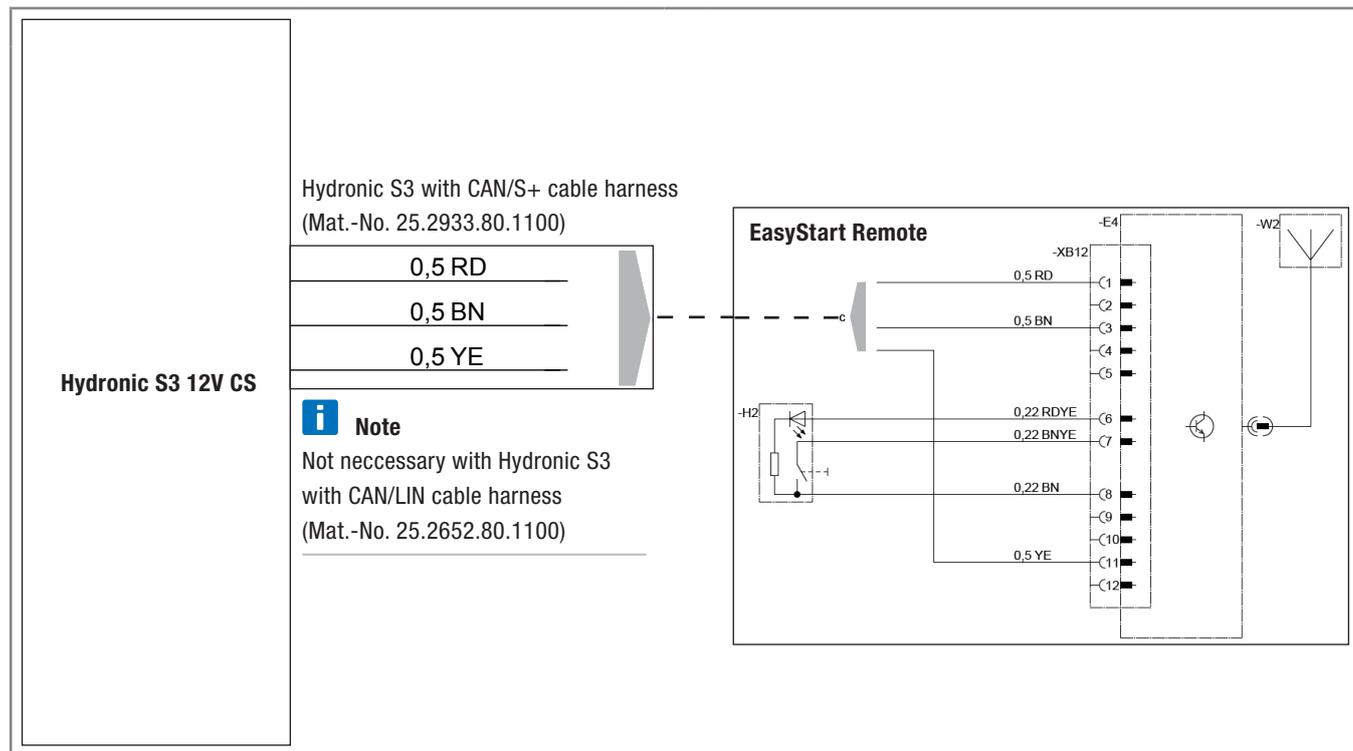


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

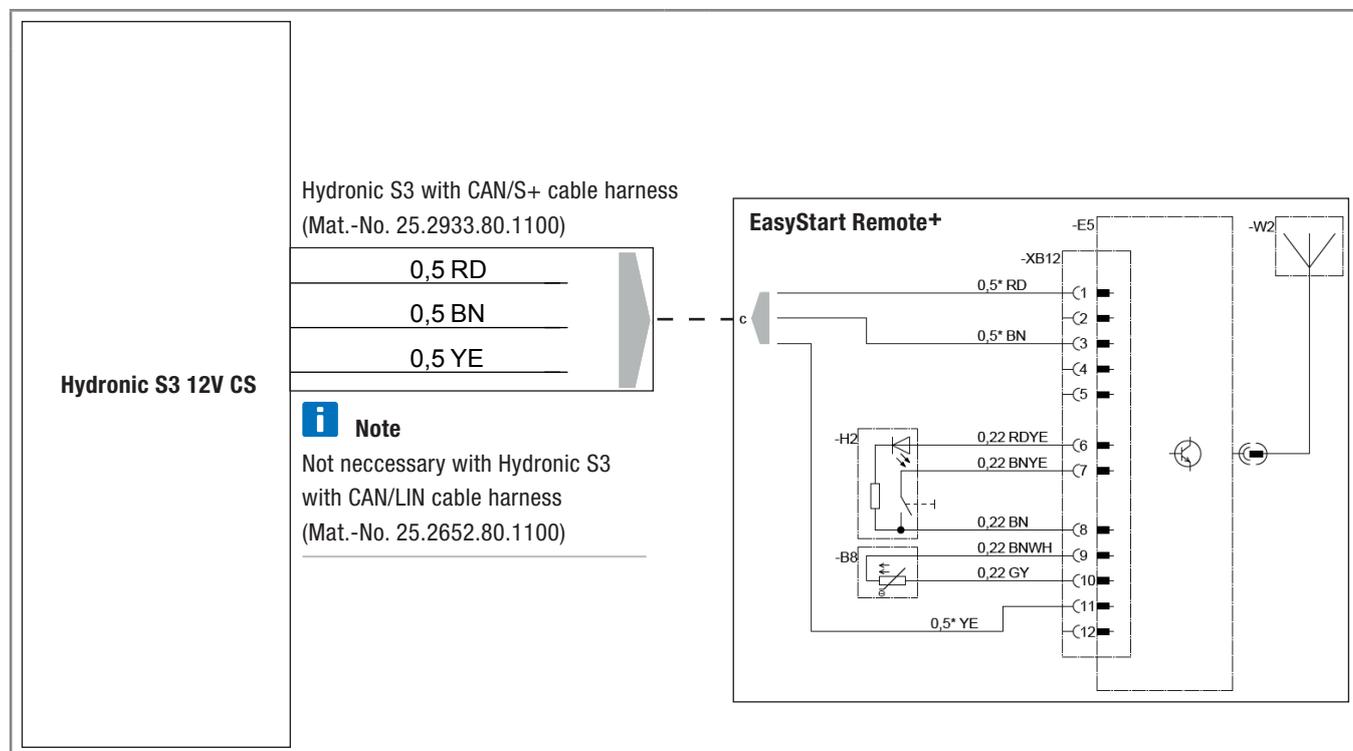
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

